

wohnbauprogramme wis 2019 temporär wohnen_(un)gewohnt dicht² gemeinsam wohnen_gemeinsam leben marlis nograsek

welche art von gemeinschaftseinrichtungen gibt es in wohnanlagen? wie sehen diese bereiche aus? sind das lediglich die vorgeschriebenen kinderspielflächen, oder gibt es auch räume, in denen die bewohner gemeinsam kochen, essen, feiern können? werden diese räume auch häufig benutzt? wenn nicht, was ist dran schuld? welche beispiele finden wir in graz? wie sieht das in wiener wohnanlagen aus? wie in hongkong?

wohnbauprogramme temporär wohnen_(un)gewohnt dicht² gemeinsam wohnen_gemeinsam leben

vortragende
marlis nograsek

informationen
www.iwtugraz.at

eine studie zeigt, dass bei personen mit mehr kontakten in der nachbarschaft die wohzufriedenheit größer ist, als bei bewohnern mit weniger nachbarschaftsbeziehungen. um solche kontakte zu ermöglichen und zu fördern, braucht es treffpunkte und gemeinschaftsbereiche in den wohnanlagen.

wie sollen diese nun aussehen? welche nutzung ist für welche zielgruppe geeignet? wo werden gemeinschaftliche einrichtungen gut angenommen und wo nicht? woran liegt das jeweils?

diese fragen haben wir bereits im letzten sommersemester den bewohnern in unterschiedlichen wohnanlagen von graz und wien gestellt und die auswertung liegt vor. wir vergleichen diese bewertungsergebnisse nun mit den jeweiligen planungen, art und aussehen der gemeinschafts-einrichtungen als auch der wohnungsgrundrisse.